

## Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 075-2016  
Vorstossart: Interpellation  
Richtlinienmotion: ☐  
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.300

Eingereicht am: 16.03.2016

Fraktionsvorstoss: Nein  
Kommissionsvorstoss: Nein  
Eingereicht von: Zuber (Moutier, PSA) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 2

Dringlichkeit verlangt: Nein  
Dringlichkeit gewährt: Nein

RRB-Nr.: 891/2016 vom 17. August 2016  
Direktion: ...  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert  
Antrag Regierungsrat:



### Rehabilitierung von Léon Froidevaux?

Vor genau 100 Jahren – am 16. März 1916 – wurde der Musiker, Journalist und Autonomist der ersten Stunde, Léon Froidevaux (1876-1931), in Bern zu 13 Monaten Haft verurteilt. Als Grossrat und Stadtpräsident von Moutier, einer Stadt, die diesem Patrioten viel zu verdanken hat, ist es meine Pflicht, ihn mit diesem Vorstoss zu würdigen und so den bernischen Behörden eine Möglichkeit des Bedauerns zu geben.



In einem Artikel mit dem Titel «*Un Grand Jurassien envoyé au cachot*» berichtet *Le Quotidien jurassien* am 15. März 2016 über die skandalöse Inhaftierung von Léon Froidevaux. Dieser wurde aufgrund falscher Beschuldigungen verfolgt, der Schmach preisgegeben, weil er die Idee eines autonomen Juras unterstützte, verurteilt, weil er zu Recht den herrschenden Pangermanismus anprangerte, und schliesslich auf willkürliche Art und Weise in Haft genommen und seiner Freiheit beraubt. Léon Froidevaux wurde Opfer einer haltlosen Militärjustiz, er stand im Visier der bernischen Kantonsbehörden und des Bundesrats und er wurde aufs Tiefste erniedrigt, wobei er seine republikanischen und humanistischen Werte, die stets seine spitze Feder führten, nie aufgab. Bis zuletzt blieb er seinen Idealen treu. Nie wurde er von den Nachfolgern derjenigen Mäch-

te, die ihn zu Unrecht geprügelt hatten, rehabilitiert. Für die Jurassier, die für die Unabhängigkeit und Souveränität ihrer Heimat kämpften, wurde er zum Idol.

Hundert Jahre nach diesen Ereignissen, die kein Ruhmesblatt in der Geschichte des Kantons Bern sind, wird der Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie schätzt die heutige Regierung vor dem Hintergrund der Meinungsfreiheit und des legitimen demokratischen Kampfes für die politische Souveränität des damaligen jurassischen Landesteils die Art und Weise ein, mit der die Justiz und die bernischen Behörden seinerzeit diesen jurassischen Intellektuellen und Patrioten behandelten?
2. Ist die Regierung nicht der Auffassung, dass es aus Gründen der Ehre angebracht wäre, Léon Froidevaux und die damaligen Behörden zu rehabilitieren, und sei es nur mit einer symbolischen Geste, die eine Versöhnung mit der Geschichte möglich macht?

Verteiler

- Grosser Rat